

## **Aus dem Gemeinderat – Sitzungsbericht vom 11.07.2019**

### **Gültigkeit der Gemeinderatswahl – Feststellung über Nichtvorliegen von Hinderungsgründe nach § 29 GemO**

BM Link informierte, dass das Landratsamt die Gültigkeit der Gemeinderatswahl bestätigt hat und von keinem der gewählten Bewerber ein Hinderungsgrund festgestellt wurde. Der Gemeinderat in alter Besetzung stellte daher ohne weitere Aussprache einstimmig fest, dass für keinen der Bewerber ein Hinderungsgrund für das Einrücken in den Gemeinderat besteht.

### **Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte**

Mit einem kleinen Präsent und persönlichem Worten verabschiedete BM Link die drei ausscheidenden Gemeinderäte Marco Papatheo, Horst Bäuerle und Karl-Heinz Bachofer. GR Papatheo hatte den Wiedereinzug ins Gremium aufgrund des Verhältniswahlrechts leider nicht geschafft. GR Bäuerle und GR Bachofer traten nicht mehr zur Wahl an.

### **Ehrungen der Gemeinderäte**

BM Link bedankte sich bei insgesamt acht von zwölf Gemeinderäten für ihre langjährige Gemeinderats-Zugehörigkeit und überreichte die Ehrengaben des Gemeindetags Baden-Württemberg:

10 Jahre: Dominik Bernauer, Kurt Ulmer – Ehrenurkunde mit Anstecknadel

20 Jahre: Karl-Heinz Bachofer, Tobias Schmid, Ulrich Beißwenger – Ehrenurkunde mit Stele

25 Jahre: Eberhard Binder, Michael Dreher, Martin Holl: Ehrenurkunde mit Anstecknadel und Stele

### **Verpflichtung und Einsetzung der am 26. Mai 2019 gewählten Gemeinderäte**

Gemeinsam erhoben sich die neu gewählten Gemeinderäte vom Ratstisch und wiederholten die von BM Link vorgelesene Verpflichtungsformel: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ Sie wurden einzeln per Handschlag durch den Bürgermeister verpflichtet, der ihnen gutes Arbeiten und gute kommunalpolitische Entscheidungen wünschte.

### **Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters**

Die Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters fiel in geheimer Abstimmung mit 11 Stimmen auf GR Schmid. GR Lay erhielt eine Stimme, 1 Stimme war ungültig.

Der Wahl des 2. Stellvertretenden Bürgermeisters ging eine hitzige Debatte voraus, da Teile des Gremiums mit dem Vorschlag der Verwaltung auf GR Ulmer nicht einverstanden waren. Die Wahl fiel in ebenfalls geheimer Abstimmung mit 7 Stimmen auf GR Ulmer, GR Lay erhielt 6 Stimmen.

### **Besetzung der Ausschüsse und Gremien nach der Gemeinderatswahl**

Die Zusammensetzung der Ausschüsse und Gremien soll gemäß der Gemeindeordnung in der Regel im Wege der Einigung erfolgen. Eine Wahl ist die Ausnahme. Auch bei diesem Tagesordnungspunkt ging eine hitzige Debatte im Gremium voraus. Nach einer Sitzungsunterbrechung wurden die einzelnen Posten jedoch durch Einigung wie folgt besetzt:

### Verbandsversammlung GVV

- |                        |                       |                                |
|------------------------|-----------------------|--------------------------------|
| 1. Mitglied: GR Binder | 1. Stv.: GR Lay       | 2. Stv.: GR´in Haußer-Ulbricht |
| 2. Mitglied: GR Dreher | 1. Stv.: GR´in Uebele | 2. Stv.: GR Holl               |

### Zweckverband Gewerbepark Wängen

- |                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Mitglied: GR Ulmer      | Stv.: GR Schäfer            |
| 2. Mitglied: GR Beißwenger | Stv.: GR Burkhardt          |
| 3. Mitglied: GR Bernauer   | Stv.: GR Schmid             |
| 4. Mitglied: GR Holl       | Stv.: GR Dreher             |
| 5. Mitglied: GR Binder     | Stv.: GR´in Haußer-Ulbricht |

### Zweckverband Uhinger Wasserversorgungsgruppe

- |           |                   |
|-----------|-------------------|
| GR Schmid | Stv.: GR Bernauer |
|-----------|-------------------|

### Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen

- GR Schmid

### Schulverband Westliche Voralb

- |                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| 1. Mitglied: GR´in Uebele | Stv.: GR Burkhardt |
| 2. Mitglied: GR Schäfer   | Stv.: GR Dreher    |

### Kindergarten-Arbeitsgruppe

- GR Beißwenger  
GR Bernauer  
GR´in Uebele  
GR´in Haußer-Ulbricht  
GR Schäfer

### Schulbeirat

- GR Dreher  
GR´in Uebele

### Protokollausschuss / -beauftragte

- GR Ulmer  
GR´in Haußer-Ulbricht  
Stv.: GR Bernauer

### **Einfacher Bebauungsplan „Pliensbach – 1. Änderung“**

#### **- Feststellung des Entwurfs und Planungsauslegungsbeschluss**

Ein wesentliches Ziel des Bebauungsplans „Pliensbach“ ist die Bewahrung und Weiterentwicklung des landwirtschaftlich-dörflichen Charakters des Ortsteils in den als Dorfgebiet festgesetzten Bereichen. Um künftige Fehlentwicklungen vorzubeugen, hat die Gemeinde am 31.01.2019 beschlossen, den Bebauungsplan „Pliensbach“ zu ändern. Zur Sicherung der Planung wurde eine Veränderungssperre erlassen. Einstimmig wurde der Entwurf des einfachen Bebauungsplans gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger durchzuführen.

### **Feststellungsbeschluss der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Zell u. A. zum 01.01.2019**

Hierzu wurde der Geschäftsführer des Gemeindeverwaltungsverbands, Herr Deiß begrüßt, der die Eröffnungsbilanz detailliert vorstellte. Mit der Einführung des NKHR zum 01.01.2019 sei lt. GemO auch eine Eröffnungsbilanz zu diesem Stichtag zu erstellen und

vom Gemeinderat feststellen zu lassen. Die Eröffnungsbilanz umfasse die vier Bereiche Anlagevermögen, Finanzvermögen, Eigenkapital und Fremdkapital und bilde somit das Vermögen, als auch die Verbindlichkeiten der Gemeinde Zell u. A. zu diesem Stichtag ab. Die Eröffnungsbilanz stelle die Basis dar, welche durch die Resultate des Ergebnis- und Finanzhaushalts in einer Jahresschlussbilanz fortgeschrieben wird. Die Bilanzsumme der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Zell u. A. betrage insgesamt 29.840.288,24 €. Von dieser Bilanzsumme seien 26.969.502,35 € im Anlagevermögen, 2.848.767,86 € im Finanzvermögen und 22.018,03 als Abgrenzungsposten auf der Aktivseite gebunden. Die Bilanzsumme auf der Passivseite teile sich in 20.810.054,62 € Eigenkapital, in 7.214.570,36 € Sonderposten, in 88.709,75 Rückstellungen, in 1.421.068,51 Verbindlichkeiten und in 305.885,00 Rechnungsabgrenzungsposten auf. Die Bilanzpositionen seien anhand der Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Zell u. A. vom 04.06.2018 bewertet und in die Bilanz aufgenommen worden. Es wäre der Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in Baden-Württemberg in der Fassung vom August 2014 (2. Auflage) verwendet worden.

Vermögensbewertung begann bereits vor ca. 3,5 Jahren. Das Gremium zeigte sich beeindruckt von dem Zahlenmaterial. Einstimmig stellte der Gemeinderat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Zell zum 01.01.2019 fest.

## **Gemeindeentwicklungsplanung 2035 mit begleitender Bürgerbeteiligung**

### **- Vergabe an mquadrat**

Nach kurzer Debatte wurde bei zwei Enthaltungen der Auftrag an das Büro mquadrat, Bad Boll, mehrheitlich erteilt. In die Gemeindeentwicklungsplanung soll zügig eingestiegen werden, damit der Antrag auf eine Förderung aus dem Landessanierungsprogramm für den Weiler Pliensbach im Jahr 2020 gestellt werden kann.

## **Vorberatung Verbandsversammlung des Zweckverbands „Gewerbepark Wängen“ am 29.07.2019**

Zur Tagesordnung fasste das Gremium zum Punkt 6 „Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter“ den einstimmigen Beschluss, für den zukünftigen Zeller Bürgermeister Flik als zukünftigen Verbandsvorsitzenden zu stimmen (imperatives Mandat für die Vertreter im Zweckverband Gewerbepark Wängen). Ein Sprecher erinnerte daran, dass die Firma Wala noch im Wort stehe, die Gestaltung der Außenfassade des Logistikzentrums zurückhaltender umzugestalten. Beim Blick von der Albtraufkante spränge das Gebäude einem richtig unangenehm ins Auge.

## **Bausachen**

Jeweils einstimmig wurde das kommunale Einvernehmen erteilt zum Neubau von 8 Doppelhaushälften mit Garagen und Carport, Fliederweg 16-16/7 sowie zur Befreiung wegen der Umgestaltung der Gartenanlage mit Pool, Flst. 2047/16, Streichbett 6

## **Bekanntgaben**

Der Vorsitzende informierte, dass die Einwohnerzahl zum 31.12.2018 3.137 Personen beträgt, aufgeteilt in 1.579 Männer und 1.558 Frauen.

## **Verschiedenes**

1. Im Rahmen des Schulbudgets möchte die Schulleiterin der Zeller Grundschule, Frau Birgitta Schulz-Julier, Schulmöbel für insgesamt drei Klassenstufen zum Auftragswert von 19.316,95 € anschaffen. Ohne weitere Aussprache erfolgte hierüber zustimmende Kenntnisnahme des Gremiums.
2. Einstimmig nahm der Gemeinderat die kostenlose zur Verfügung Stellung von zwei großen Marktschirmen der ENBW für das Dorffest am 22. September 2019 an.

3. Frau Tamara Gairing wurde einstimmig mit sofortiger Wirkung zur weiteren Standesbeamtin der Gemeinde Zell u. A. bestellt. Sie hat erfolgreich am Qualifizierungskurs der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlif teilgenommen.
4. Ein Sprecher informierte, dass der Markierungsstreifen in der Lindenstraße gut funktioniere und man jetzt als Fußgänger endlich wieder Platz habe. Es wurde angeregt, den Streifen noch etwas zu verlängern, was in der nächsten Verkehrsschau behandelt werden soll.
5. Auf Nachfrage einer Sprecherin informierte BM Link, dass derzeit das von der Gemeinde beauftragte Rechtsanwaltsbüro gemeinsam mit der Firma Geotech, Kirchheim/Teck, die Ausschreibung für das technische Bauwerk der geplanten Sportgeländeerweiterung plane und diese so formuliert werde, dass jede Art von Rasen darauf gebaut werden könne.
6. Auf Nachfrage eines Sprechers informierte der Vorsitzende, dass die Aufträge für die Elektrifizierung des Lätwerks des Zeller Glöckles vergeben seien und der Elektroanschluss in zwei Wochen erfolgen soll.
7. Eine Sprecherin erkundigte sich nach dem Zeitpunkt des Abbaus des provisorischen Funkmastes am Sportgelände. Der Vorsitzende informierte, dass der Abbau im Juli 2019 angekündigt sei.
8. Abschließend wurden von einem Sprecher und dem Vorsitzenden auf die Verrohung beim gemeinsamen Umgang im Internet und im direkten Gespräch eingegangen. Eine Kommentierung bei Facebook hätte beispielsweise die Grenze deutlich überschritten und wäre zwischenzeitlich gelöscht worden. Man war sich einig, dass man streiten könne, aber Grenzen nicht überschreiten solle.